



Zeitung für Bessungen

Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Auflage: 45.000 Exemplare

# BESSUNGER

## NEUE NACHRICHTEN

24. März 2006 • 15. Jg. • Ausgabe 6

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt  
Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

### Aus dem Inhalt

|                                                           |   |
|-----------------------------------------------------------|---|
| Darmstadt<br><b>Night run im Herrngarten</b>              | 2 |
| Darmstadt<br><b>60 Jahre Sängerkreis Darmstadt-Stadt</b>  | 4 |
| Darmstadt/Eberstadt<br><b>Kandidaten zur Kommunalwahl</b> | 5 |
| Darmstadt<br><b>Abschied von Luigi „Gino“ Faraldi</b>     | 7 |



### Sonderseiten

Verkaufsoffener  
**Sonntag in Eberstadt** 8

### Nächste Ausgabe

13. April 2006

### Redaktionsschluß

7. April 2006

### Anzeigenschluß

7. April 2006



Die „BBL“ wurde am 14. April 1966 als „Vereinigung zur Förderung der Bessunger Kerb e.V.“ gegründet und begeht dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen; die „Ludwigsklausen“ am Fuße des Ludwigshöhnturms feiert ihren 30. Geburtstag.

Aktuelle Termine finden Sie ab sofort an dieser Stelle sowie im Internet unter [www.bessungen-ludwigshoe.de](http://www.bessungen-ludwigshoe.de) oder unter [www.ralf-hellriegel-verlag.de](http://www.ralf-hellriegel-verlag.de)

### Terminübersicht 2006

jeden 2. Sonntag im Monat, ab 11 Uhr

BBL-Stammtisch auf der Ludwigshöhe

**1. Mai, ab 10 Uhr**  
Eröffnung der Bessunger Open-Air-Saison mit der BBL-Maifeier auf der Ludwigshöhe, u.a. mit einer Hüpfburg für die Kids

**13. Mai, ab 10 Uhr**  
Button-Verkauf auf dem Forstmeisterplatz für den Flohmarkt zum Brunnebüttfest

**11. Juni, 10 Uhr**  
Bessunger Grenzgang durch den Westwald; Start und Ziel: Gaststätte „Stadt Budapest“, Heimstättentweg

**23. + 24. Juni**  
27. Brunnebüttfest mit Flohmarkt und Minigolf-Turnier „Bessunger Open“

**15.-18. September**  
Bessunger Kerb

**6. Dezember**  
Nikolausfeier auf der Ludwigshöhe; Fackellauf um 17 Uhr ab der Musikhochschule (Haltestelle Linie 3)

## Feinstaub-Aktionsplan: Die ersten Schilder stehen



**AUSGESPERRT.** Nur noch wenige Tage, dann können die Bewohner der Darmstädter Innenstadt aufatmen. Nach langem Hin und Her um die Umsetzung des Feinstaub-Aktionsplanes wurden am 17. März endlich sichtbare Zeichen gesetzt – in Form der ersten Verbotsschilder, die an diesem Tag im Beisein von Verkehrsdezernent Dieter Wenzel, Umweltdezernent Klaus Feuchtinger und Helmut Rathgeber vom Amt für Straßen- und Verkehrswesen an der Kreuzung Rheinstraße/Hindenburgstraße montiert wurden. Rund achtzig Schilder werden vor allem an den Einfallstraßen aufgestellt, darunter u.a. Karlsruher Straße, Heidelberger Straße, Klappacher Straße, Heinrichstraße, Erbacher Straße, Spessarttring, Martin-Luther-King-Ring, Sensfelder Weg, Rheinstraße und Groß-Gerauer Weg. Somit wird die Innenstadt „eingekreist“, lediglich zum Be- und Entladen dürfen LKW zwischen 6 und 20 Uhr noch durch die Stadt brummen – sobald die Schilder gültig sind. Derzeit durchkreuzt sie noch rotes Klebeband (Bild links). Denn auch auf den Autobahnen, die Darmstadt tangieren, müssen die LKW-Fahrer auf das Durchfahrtsverbot hingewiesen werden. Für die Schilder ist das Land Hessen zuständig, Ende März sollen aber auch diese stehen. (Bilder: rh)

## Öffentlichen Wahlpartys in Centralstation und „Krone“ – Stadthaus wegen Stimmauszählung geschlossen

DARMSTADT (pia). Am Sonntag (26.) werden die Mitglieder der Darmstädter Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirats Wixhausen gewählt. Hierzu veranstaltet die Wissenschaftsstadt Darmstadt in Kooperation mit der Centralstation ab 18 Uhr, einen Wahlabend, zu dem die Vertreter der an den Kommunalwahlen teilnehmenden Parteien und Wählergruppen, die Bewerberinnen und Bewerber, die Medien aber hauptsächlich die Wähler selbst, also interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind. Am Wahlabend werden die von den einzelnen Wahlbezirken gemeldeten Endergebnisse vom Amt für Einwohnerwesen und Wahlen direkt in die Centralstation übermittelt und in Tabellen und Grafiken auf einer Großbildleinwand vom Leiter der städtischen Abteilung Statistik und Stadtforschung im Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Günther Bachmann, gezeigt und erläutert. Die eingehenden Ergebnisse werden ständig aktualisiert,

so daß jederzeit Zwischenergebnisse vorliegen. Erste Wahlanalysen und einen Blick auf das zu erwartende Endergebnis wird erstmals Dr. Michael Stoiber vom Institut für Politikwissenschaften der TU-Darmstadt präsentieren. Zur „anderen Wahlparty“ lädt die Fraktion „Uffbasse“ am Sonntagabend ab 18 Uhr in die „Goldene Krone“ ein. Ab 21 Uhr geht es in der Oetinger Villa weiter mit Musik von Black Halos und Skeleton Army. Das vorläufige Endergebnis wird wegen des besonderen Wahlverfahrens bei den Kommunalwahlen erst ab dem Montag nach der Wahl ermittelt. Der aktuelle Ergebnisstand kann aber jederzeit im Internet unter [www.darmstadt.de](http://www.darmstadt.de) mitverfolgt werden. Das amtliche Endergebnis wird voraussichtlich am 6. April nach der Sitzung des Gemeindevwahlschusses bekannt gegeben. Das Stadthaus Grafenstraße 30, mit dem Ordnungsamt, dem Versicherungsamt und dem Amt für Einwohnerwesen und Wahlen ist

wegen der Kommunalwahl vom 27.-29. März für den Publikumsverkehr geschlossen. Wie Dezernentin Cornelia Diekmann mitteilt, wird das vorläufige Endergebnis durch Auszählungswahlvorstände ermittelt. Die 270 städtischen Bediensteten zählen die Stimmen von Montag (27.) bis Mittwoch (29.) im Stadthaus Grafenstraße aus. Hierzu ist das Stadthaus an diesen Tagen für den regulären Publikumsverkehr geschlossen. Lediglich Besucher, die sich für die öffentliche Ergebnisermittlung interessieren, haben Zutritt. In dringenden Fällen sind das Ordnungsamt und das Amt für Einwohnerwesen und Wahlen telefonisch über die Vermittlung unter der Rufnummer 13-1 zu erreichen. Die Mitarbeiter im Bereich Wahlen sind direkt telefonisch erreichbar. Die Meldestellen des Amtes für Einwohnerwesen und Wahlen bei den Bezirksverwaltungen sind zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

unsere stadt. unsere zukunft.



Ihre Stimmen für Hans-Werner Erb.

“Sport ist in unserer Stadt ein zentraler Bestandteil für die Kultur des Zusammenlebens. Deshalb müssen Sportvereine gefördert werden.”

Listenplatz 3

Walter Hoffmann braucht ein starkes Team!

SPD

unsere stadt. unsere zukunft.



Stadtrat Dieter Wenzel:

“Darmstadt ist ein gutes Plätzchen. Zum Leben, zum Wohnen, zum Arbeiten. Bitte wählen Sie am 26. März SPD.”

[www.wir-bewegen-darmstadt.de](http://www.wir-bewegen-darmstadt.de)

SPD

unsere stadt. unsere zukunft.



Bürgermeister Wolfgang Glenz:

“ Bitte wählen Sie am 26. März SPD. Für solide Finanzen und ein soziales Darmstadt. ”

[www.wir-bewegen-darmstadt.de](http://www.wir-bewegen-darmstadt.de)

SPD

### TGB-Handballer weiterhin auf Erfolgskurs!

Als ehemaliges Mitglied der Kreismeistermannschaft im Feldhandball 1958 möchte ich dazu aufrufen, die Klasse Mannschaft, die zur Zeit in der Oberliga spielt, zu erhalten und mit Privat-Sponsoren dieses Ziel anzugehen.

#### Wer macht mit?

Mein Beitrag wird 1.000 Euro betragen, den ich gerne auf ein Treuhandkonto überweise, von dem aus der Spielbetrieb finanziert wird.

Helmut G. Müller, c/o BFI, Eulerweg 5, 64347 Griesheim, Telefon 061 55/6 18 34

## Kübelpflanzenführungen

(pia). Morgen (25.) werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgärtnerei wieder zwei Kübelpflanzenführungen angeboten: um 10 Uhr und um 14 Uhr. Da das Grünflächen- und Umweltamt wieder mit einem großen Interesse rechnet, die Teilnehmerzahl jedoch auf maximal 15 Personen beschränkt werden muß, wird darum gebeten, daß sich interessierte Bürgerinnen und Bürger unter der Telefonnummer 132900 für eine der Führungen anmelden.

„Die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei werden Fragen über die Kübelpflanzen des Orangeriegartens im Winterquartier, kompetent beantworten“, verspricht der zuständige Dezernent Stadtrat Klaus Feuchtinger.

Treffpunkt ist der Eingang an der Rückseite des Überwinterungsgebäudes im Lesegarten der Orangerie. Die Führungen sind kostenfrei.

## Achtung Sommerzeit!



Am 26. März um 2.00 Uhr wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt. Die nächste Winterzeit beginnt am 29.10.2006.

*Wir machen vernünftige Politik für Sie.*

## FDP vor Ort:

Dr. W. Duckheim

B. Winkel

C. H. Hentzen

V.-C. Lehmann

M. Lellinger

Mehr Tempo für Darmstadt

FDP Die Liberalen

# WER + WAS = WO

## GEWERBEFÜHRER FÜR DIE HEIMSTÄTTENSIEDLUNG

Einkaufen, Dienstleister, Ärzte, Restaurants, Vereine und mehr... WER UND WAS IST WO in der Heimstättensiedlung? Der Gewerbeführer des Ralf-Hellriegel-Verlages gibt die Antwort. Interesse an einem Inserat? Informationen erhalten Sie bei unserer Anzeigenberaterin Ellen Hellriegel, Telefon 0 61 54/69 65 52 oder im Internet: [www.wir-machen-drucksachen.de](http://www.wir-machen-drucksachen.de).

Aus der Siedlung  
für die Stadt.

# Mein Rezept für eine gute Figur!

Überzeugen Sie sich selbst!  
Die **Schoenenberger Schlankheits-Kur** hält, was sie verspricht: Natürlich abnehmen (bis zu 10 Pfund in 10 Tagen), gesund entschlacken und sich dadurch spürbar wohler fühlen!  
Das Prinzip der Schoenenberger Kur: Ein wissenschaftlich fundierter, vollwertiger **Ernährungsplan**, unterstützt durch einen Cocktail aus den **Bio-Heil-pflanzen-säften** Brennnessel, Artischocke und Kartoffel, der 2 x täglich getrunken wird. Dadurch wird der Körper zusätzlich entschlackt und entsäuert und außerdem die Fettverdauung gefördert. Je nach Kur-Variante – „Klassiker“ oder „Fruchtige“ – ist die Mixbasis für den Pflanzensaft-Cocktail ein gewürzter Tomatensaft oder eine Saftmischung aus Möhre, Apfel und Mango. Das Schoenenberger Kurpaket gibt es – komplett mit allen Säften für 10 Tage und dem Kurplan – in Ihrem Reformhaus.

**Gratis – nur für kurze Zeit: 1 Packung Bio-Grüntee als Fatburner zu jedem Kurpaket!**

Schoenenberger naturreine Heilpflanzensäfte: **Artischocke:** Traditionell angewendet zur Unterstützung der Verdauungsfunktion. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Brennnessel:** Durchspülungstherapie von Nieren und Blase sowie zur Vorbeugung und Behandlung von Nierengrößen; unterstützende Behandlung rheumatischer Beschwerden. Zur Unterstützung der Ausscheidung bei Schlankheitskuren nach Ernährungsfehlern. Traditionell angewendet. Zur Unterstützung der Organfunktion. **Kartoffel:** Traditionell angewendet zur Unterstützung der Magenfunktion. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung.

## Reformhaus STIER

Wittmannstr. 2 · 64285 Darmstadt  
Tel. 0 61 51 / 6 37 28

Seit 25 Jahren  
das Fachgeschäft am Bessunger Leuchtturm

**Breslau ist nicht Bratislava**

(rhv). Das ehemalige Breslau heißt heute Wrocław und liegt auf polnischem Staatsgebiet. Bratislava hingegen gehörte einstmals zum Kaiserreich Österreich-Ungarn und ist heute die Hauptstadt der Slowakei. In unserem Artikel vom 10. März über die Standortsuche für das Deutsche Polen-Institut hatten wir Breslau, die Geburtsstadt des ehemaligen Darmstädter Oberbürgermeisters Heinz Winfried Sabais, versehentlich in die Slowakei verlegt. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

**52. Darmstädter Film- und Fotobörse**

(ng). Am 2. April, von 10-16 Uhr, veranstaltet der Fotoclub Darmstadt e.V. zum 52. Mal seit 1974 seine nie nur in Europa bestens bekannte Film- und Fotobörse - inzwischen kommen schon regelmäßig Aussteller und Besucher aus Übersee. Zielgruppe sind fotografisch Interessierte, Anwender und Sammler, die Kameras, Zubehör, Dunkelkammer-Gerätschaften, Digitalkameras, Scanner, Fachliteratur usw. kaufen oder verkaufen wollen, und zwar in der ganzen Spanne vom neuwertigen Gerät über preisgünstige, aber auch brauchbare ältere Kameras bis zu fotohistorischen Sammlerstücken. Sie haben Gelegenheit, auf der ältesten deutschen Fotobörse preisgünstig Ihre Fotoausrüstung zu ergänzen, ein Sammelobjekt zu erwerben oder durch Verkäufe Ihre Kasse aufzubessern. Die Veranstaltung findet in der Mensa der Technischen

Universität Darmstadt auf der Lichtwiese, Petersenstraße 14, statt. Es stehen genügend kostenlose Parkmöglichkeiten (auf zwei Parkdecks und in den umliegenden Straßen, die nur von Gebäuden der TU umgeben sind) für die Aussteller und Besucher zur Verfügung. Folgen Sie der Beschilderung „Vivarium“ oder „Lichtwiese“. Vom Hauptbahnhof Darmstadt führt die Buslinie K in direkter Verbindung zum Mensa-gebäude. Begleitprogramm zur Fotobörse: Präsentationen von Neuheiten aus der Fotoindustrie, Digitales Foto-Shooting (11 Uhr und 14 Uhr). Die nächste Fotobörse findet am gleichen Ort am 3. Dezember 2006 statt. Info: Werner Kumpf, Foto-Club e.V., Kasinostr. 3, 64293 Darmstadt, Tel. 0171/9568590, www.darmstadt-fotodub.de. Der Fotoclub Darmstadt würde sich über einen Besuch freuen.

ÜBER 100 JAHRE

# Metzgerei Kübler

Alles Frisch vom Ladentisch

Bessunger Strasse 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

**FDP zum Thema Stadion-Umzug**

(hf). Die Zukunft des Böllenfalltorstadions ist immer noch ungewiß. Ende vergangenen Jahres kam die Diskussion durch den FDP-Stadtverordneten Ralf Arnemann wieder Bewegung in die Angelegenheit. Arnemann hatte einen Stadionneubau in Arheilgen vorgeschlagen. Das Interesse der Bessunger Bürger am derzeitigen Planungsstand ist groß und

[www.wir-machen-drucksachen.de](http://www.wir-machen-drucksachen.de) »

Fragen werden häufig auch an Dr. Willy Duckheim, den Vorsitzenden des FDP- Ortsvereins Bessungen gestellt. Er erläutert daher gemeinsam mit Arnemann die Situation wie folgt: Ein Stadionneubau im Westen von Arheilgen wäre durch den Verkauf des derzeitigen Geländes und einen privaten Investor zu finanzieren. Hierdurch ergeben sich eine Reihe von Vorteilen: Die Lilien erhalten eine Zukunftschance,

bis zu 200 Einheiten, das auch ein Zentrum für die Nahversorgung der beinhalten kann. Die Halle und die Tennisanlagen wären von den Veränderungen nicht betroffen. Derzeit prüft die Verwaltung das weitere Vorgehen. Ein entsprechender Antrag der FDP hat im Stadtparlament eine breite Mehrheit bekommen. Dr. Duckheim stellt in Aussicht, die Ergebnisse dieser Prüfung in weiteren Veranstaltungen vorzustellen.



**ZUM GEDENKEN** an Heinz Winfried Sabais, dessen Todestag sich am 11. März zum 25. Mal jährte, luden die Stadt Darmstadt und die Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft zur Kranzniederlegung auf dem Alten Friedhof ein. Der 1922 in Breslau geborene Sabais war u.a. Cheflektor und Prokurist des Gustav Kiepenheuer Verlags in Weimar sowie Mitglied des Direktionskollegiums des Goethe- und Schiller-Archivs in Weimar. 1950 floh er in die Bundesrepublik und war zunächst als freier Journalist und Redakteur tätig. Er gewann bald Ansehen im politischen Darmstadt. 1954 war er Kultur- und Pressereferent der Stadt, 1963 Kultur- und Schuldezernent. 1971 wurde Heinz Winfried Sabais Darmstädter Oberbürgermeister, 1981 verstarb er im Alter von 59 Jahren nach 10-jähriger Amtszeit. Neben seinem politischen Engagement war Sabais auch auf kulturellem Wege aktiv. So war er Präsident des Deutschen Bühnenvereins, Generalsekretär des PEN-Clubs und Träger des Otto-Burmeister-Rings (Ehrenring der Ruhrfestspiele).

(Bild: rh)

## Gaststätte Stadt Budapest

Heimstättenweg 140  
64295 Darmstadt  
Tel. 06151/311405

**HUMMER  
AUSTERN  
SCHNECKEN**

bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen

- **gut bürgerliche Küche**
- **Saal für Festlichkeiten**
- **Party-Service**

Kegelbahnen

Öffnungszeiten:  
Werktags ab 16 Uhr  
Sonntags 11-14 Uhr und ab 17 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

## KLEINANZEIGEN

Gebe Klavierunterricht.  
☎ 0170/4131710

**Verein sucht Raum für Geschäftsstelle/Lagermöglichkeit.** Heimstädtensiedlung/Bessungen, gerne auch kleine Wohnung o. Garage.  
☎ 0172-6975433

**Taxi-Kombi DA-FFM Flugh. 30 €.** Notieren Sie die Nummer, Sie werden Sie brauchen! **Taxi-Hermann Bessungen.** ☎ 0172-6323232

**Stadtführungen**

(ng). Morgen (25.) um 15 Uhr lädt die ProRegio Darmstadt e.V. zur beliebten „Jugendstiltour“ auf der Mathildenhöhe ein. Gästeführerin Hannelore Schütz wird während des zweistündigen Rundgangs Ideale und Ziele der 1899 gegründeten Künstlerkolonie an verschiedenen Beispielen veranschaulichen. Treffpunkt ist der Nordeingang des Museums im Bauhausweg. Am Sonntag (26.) lädt ProRegio Darmstadt e.V. zum Stadtrundgang ein. Dieser wendet sich vor allem an Neubürger und Besucher der Stadt, und wird die Stadt in Geschichte und Gegenwart vorstellen. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der info darmstadt-Ticketshop Luisencenter (Luisenplatz/ Ecke Luisenstraße). Karten kosten jeweils 7 Euro, ermäßigt 4 Euro und sind im Vorverkauf bei info darmstadt-Ticketshop Luisencenter, im Internet unter www.preregio-darmstadt.de oder direkt am jeweiligen Treffpunkt erhältlich.

**April 2006**

Sonntag, 02.04., 20.30 Uhr  
**Darmstädter Bigband**  
feat. Richie Cole

Dienstag, 04.04., 21 Uhr  
**The King Khan & BBQ Show**  
im Keller präsentiert von Starwhore

Freitag, 07.04., 20.30 Uhr  
**Künstlerensemble Topas**  
Heitere Beziehungsgroteske

Freitag, 07.04., 23 Uhr  
**OneLoveSoundzSystem**  
Dancehall-Roots-Reggae im Keller

Freitag, 21.04., 21 Uhr  
**Knights of the New Crusade**  
support:The Prayabillies (im Keller)

Samstag, 22.04., 21 Uhr  
**Die Tanzalternative**  
Das Original im Keller mit DJ Capo

Sonntag, 23.04., 20.30 Uhr  
**Denominators**  
Jazz in der Knabenschule

Samstag, 29.04., 21 Uhr  
**Los Gatos** rumba-latinrock-bossa  
Bessunger Frühlingserwachen

**Ludwigshöhstr. 42 · Tel. 61650**

# Unser Service-Angebot für Diabetiker

am **30.03.06**  
von **9-17 Uhr**

• **Blutzuckermessen für Jedermann**  
Wir bestimmen Ihren aktuellen Blutzuckerwert\*

• **Spätfolgen durch Diabetes?** – Risikotest in 5 Minuten  
Wir messen Ihren HbA<sub>1c</sub>-Wert (=Blutzuckerlangzeitwert)\*

• **Aktion „Alt gegen Neu“** – Ihr Blutzuckermessgerät ist alt? Dann holen Sie sich im Tausch ein neues, modernes GlucoMen®-Set\*

• **Informationsmaterialien** – rund um das Thema Diabetes, kostenlos für unsere Kunden

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## LIEBIG APOTHEKE

Michael Staudt  
Heidelberger Str. 41, 64285 Darmstadt  
Tel: 06151 / 311763, Fax: 06151 / 319682

\* gegen Entrichtung einer geringen Schutzgebühr, wie gesetzlich vorgeschrieben

# NEU HAIRSTRIP FOREVER!

Jede Farbe verfügbar, kein Ansatz! Je Strähne **5 €**

**HAAR MODE**  
Darmstadt

Moltkestraße 36 · 64295 Darmstadt · Tel. 06151/61747  
Öffnungszeiten: Di - Fr 8.30 -18 Uhr · Sa 8 -12 Uhr



**HOCH HINAUS.** Bundesjustizministerin Brigitte Zypries ist nicht nur Pendlerin zwischen Bessungen und Berlin, ihre Verpflichtungen als Ministerin führt sie in viele Städte. Vergleichen hält Darmstadt dennoch immer wieder Stand. „Hier gibt es viele Stellen, die die Lebensqualität steigern“, so die SPD-Bundestagsabgeordnete. Die Ludwigshöhe gehört für sie dazu. Brigitte Zypries nutzt sie wie alle Darmstädter – gerne als Ausflugsziel. Am 18.3. steckte ein bißchen mehr Arbeit hinter ihrem Besuch auf dem Bessunger Hausberg. Die Ministerin wollte sich über die Pläne für die Umgestaltung des nicht nur bei Bessungern beliebten Ortes informieren. Gemeinsam mit dem Wahlkampfleiter der Darmstädter SPD, Dieter Wenzel, dem stellvertretenden Vorsitzenden der SPD-Fraktion, Hanno Benz und der SPD-Stadtverordneten Katrin Kosub, schaute sie sich vor Ort um. Informationen rund um die Ludwigshöhe erhielten die Politiker vom 1. Vorsitzenden der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V., Charly Landzettel. Auf unserem rh-Bild v.l.: Katrin Kosub, Dieter Wenzel, Brigitte Zypries, Hanno Benz und Charly Landzettel.

# Nix wie hin!

## VERKAUFSOFFENER SONNTAG EBERSTADT

am 2. April 2006 von 13-18 Uhr

### Seit 60 Jahren gibt es den Sngerkreis Darmstadt-Stadt – Jubiläumsfeier im November

## Sngerlust und Sngerfrust

(jas). Singen bringt die Seele zum Tanzen, singen öffnet Brustkorb und Horizont. Singen im Chor lässt Harmonie im Klang und in der Gruppe entstehen. Musik und besonders Gesang sind Medizin für Körper und Geist. Seit nunmehr 60 Jahren gibt es den Zusammenschluß der Darmstädter Chre als Sngerkreis Darmstadt-Stadt. Das Jubiläumsjahr wird genutzt, um zu sehen, was war und wo es in Zukunft hingehen soll.

Rund tausend aktive Sängerinnen und Sänger und nocheinmal tausend passive Mitglieder hat der Sngerkreis in seinem Jubiläumsjahr vorzuweisen. Deutlich weniger als es noch vor einigen Jahren waren. In allen deutschen Grsstdten sind die Mitgliederzahlen rückläufig. Die Zeitkonkurrenz ist enorm hoch. Auf dem Land, meint Kreisvorsitzender Helmut Dörner, sei das dagegen noch deutlich traditioneller. Da spüre man das nicht so sehr.

In 19 Chören sind die Laien-Stimmknstler in Darmstadt organisiert. Es gibt sechs Mnnorchre u.a. bei der Polizei, bei der GV Harmonie Eberstadt oder etwa dem Chor 2000 Darmstadt. Am häufigsten sind die gemischten Chre vertreten, zehn an der Zahl, allein in Eberstadt zwei. Frohsinn und Germania singen hier um die Wette. Und den einzigen reinen Frauenchor gibt es auch in Eberstadt. Die Frauen haben nach und nach die ehemalige Mnn-Domäne erobert. Obwohl anfangs nicht gern gesehen, öffneten die Herren den Damen aufgrund akuter Nachwuchssorgen nach und nach ihre Türen. Es ist eben etwas ganz anderes, aber ein Chor ist lebendig und beweglich. Ein gut aufgestellter Kinder- und Jugendchor aus Wixhausen findet sich ebenso unter dem klangvollen Sngerdach, wie der sehr erfolgreiche Chor SurpriSing mit etwa 90 Mitgliedern, ebenfalls aus Wixhausen. Hier ist mit modernen Klängen, jungen Stimmen und Chorleiter Alexander Franz ein regelrechter Mitglieder-Magnet entstanden. Mehr singende Teilnehmer zu werben ist das erklärte Ziel für die anderen Chre, wie Vorstandsmitglied Renate Holthaus erläutert. Sie selbst ist im Sngerkreis Kranichstein aktiv und hofft auf Neuzugänge, die den gemischten Chor unterstützen wollen. Lernen könnte das jeder, wenn er in der Lage ist, in der Badewanne den Ton zu halten, meint sie schmunzelnd. Unterstützt werden Neulinge zum Beispiel, indem erfahrene



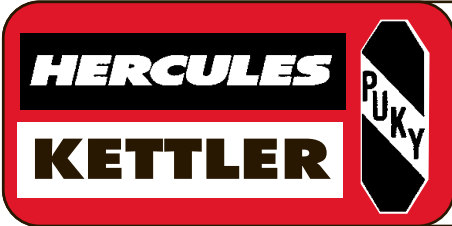
VERANTWORTLICHE DES SNGERKREISES DARMSTADT trafen sich am 13. März im Restaurant „Sitte“ zum Meinungsaustausch. V.l. Ehrenvorsitzender Rudi Fornoff, Ursula Hübner (2. Schriftführerin), Ursula Schreckenberger (1. Schriftführerin/Geschäftsstelle), Renate Holthaus, Emil Geißler (beide 2. Vorsitzende) und Vorsitzender Helmut Dörner (Zum Bericht) (Bild: rh)

Kollegen Patenschaften übernehmen und links und rechts besonders gute und standfeste „Tonträger“ die eigene Stimme stützen.

gewachsene Kultur der Stadt. Dörner wünscht sich ein stärkeres Bewußtsein dafür, mehr Anerkennung der Arbeit der Chre

und viel viel Publikum, denn: „Künstler leben vom Publikum und natürlich auch vom Applaus.“

Die Vereine tun auch sonst einiges, um prsent zu bleiben. So gibt es im Sommer regelmäßig sonntags offene Gesangsstunden im Herrgarten und in der Orangerie. Eine Zusammenarbeit mit dem Staatstheater Darmstadt hat sich als sehr fruchtbar erwiesen. Konzerte und Auftritte gibt es ohnehin regelmäßig. Momentan laufen die Vorbereitungen für die große Jubiläumsfeier auf Hochtouren. Am 4. November dieses Jahres gibt es einen Festabend um 18 Uhr in der Orangerie. Dort tritt dann von allen Chorgattungen jeweils einer auf. Ein sicher lohnendes Ereignis. Und wer bis dahin noch nicht dabei ist, kann hier vielleicht einen singenden und klingenden Schubs bekommen, um sich vorzustellen. Viele der Chre bieten Schnupperkurse an. „Aber“, erklärt Dörner: „wer einmal dabei ist, bleibt es in der Regel auch.“ Denn – Singen bringt die Seele zum Tanzen.



## Fahrrad-Hofmann

Beratung · Service · Reparatur · Ersatzteile

Im Zentrum Eberstadts · Gabelsbergerstr. 7 · Tel. 94 33 16



## Erste zarte Frhlingsvorboten...



...entdeckt an der Mhlalstrae in Eberstadt.

(Bild: rh)

### SCHNÄPPCHEN AM SONNTAG

cafe hano ASA SELECTION

6 Kaffeetassen mit Untertassen

~~23,-~~ € 19<sup>50</sup>

**SCHAULADE** Design

AMBIENTE FÜR TISCH UND RAUM

SCHWANENSTRASSE 45 · DA-EBERSTADT · 0 61 51/5 75 95  
EBERSTÄDTER STRASSE 63 · PFUNGSTADT · 0 61 57/8 12 24

Eberstadt lädt herzlich ein!

## VERKAUFS OFFENER SONNTAG

am 2. April von 13-18 Uhr

Eine Initiative des Gewerbevereins Eberstadt e.V.

EBERSTADT „SAU“STARK

## BAUMANN Foto

Heidelberger Landstraße 247  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 0 61 51/5 60 61 · Telefax 59 59 88  
[www.baumann-foto.com](http://www.baumann-foto.com)

Start in die Badesaison 2006!

BADEMODE · DESSOUS · WÄSCHE · HOMEWEAR

## GLUMANN

LAGERVERKAUF

DARMSTADT · Wittichstrae 4  
EBERSTADT · Heidelberger Landstr. 190  
EINHAUSEN · Mathildenstraße 26  
Info-Telefon 0 61 51/81 94 31

## E aktiv markt

EDEKA Karsten Wehner

### Auch wir haben geöffnet!

Unser Programm am verkaufsoffenen Sonntag:

- Jeder Kunde erhält ein Prsent
- Sektempfang
- Einkaufen aus dem vollen Sortiment
- 12.000 verschiedene Artikel stehen für Sie bereit
- Unser Lieferservice bringt Sie und Ihren Einkauf nach Hause
- Blumensonderverkauf
- Exotenverkostung
- Einsatz der Ananasschlmaschine mit baumgereifter Flugananas aus Ghana
- Hausgemachte Kuchen und Kaffeetheke
- Steaks und Würstchen, Bier vom Fa
- Probierstnde an Wurst- und Käsetheke
- Livemusik
- Bullriding
- Zuckerwatte- und Popcorn-Stand
- Nostalgiekarussell
- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Fuballradar zur Einstimmung auf die WM 2006
- Showeinlagen verschiedener Tanzgruppen u.a. mit „Wild Cheer“, deutsche Meistern im Cheerleading-Wettbewerb und Teilnehmer an der Cheerleading-Europameisterschaft

## EDEKA aktiv markt Wehner

Thüringer Str. 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · Tel. 0 61 51/5 46 11

## Stadtteilwerkstatt pfeift dem Osterhasen

EBERSTADT (ng). Der Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd lädt in Kooperation mit der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd am Karfreitag 14. April, zum Osterspaziergang ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr vor dem Kinderhaus „Paradies“, Stresemannstraße 5 in Eberstadt. Bei einem gemütlichen Spaziergang besteht die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, Gespräche zu führen und die Gemarkung kennenzulernen. Wie die Veranstalter weiter mitteilen, würden sie sich insbesondere auch über die Teilnahme von Familien mit Kindern freuen, denn am Ende wird dem Osterhasen gepfeiffen. Unter dem Motto: „Wo ist der Osterhase?“ führt der Weg diesmal durch den Märchenwald bei den Sanddünen in Eberstadt, wo die Ostereiersuche stattfindet wird. Anschließend gibt es noch ein gemütliches Beisammensein im Restaurant Akropolis, Eschelkopfweg 15. Weitere Informationen und Anmeldungen sind über den Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd unter Telefon 0176/23524601 oder 06151/714492 möglich.

## VOGELSANG

Schmuck mit Charakter

MEISTERWERKSTATT FÜR PLATIN-, GOLD- UND SILBERSCHMUCK

64297 Darmstadt · Heidelberger Landstraße 200  
Tel. 0 61 51- 94 34 85 · [www.vogelsang-schmuck.de](http://www.vogelsang-schmuck.de)

## Stark für Bessungen



von links nach rechts mit Listenplatz:

|                                |                               |                                |
|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| XXX<br>Veronika Esselborn (52) | XXX<br>Uwe Schneider (15)     | XXX<br>Dr. Wolfgang Gehrke (3) |
| XXX<br>Matthias Falk (31)      | XXX<br>Irene Jost Göckel (26) |                                |

www.cdu-darmstadt.de

**HAKONN TANKSCHUTZ**

**Mängel am Heizöltank?**

**Wir helfen gerne!**

Darmstadt-Eberstadt  
Tel. 06151 / 94 45 10 Fax 06151 / 94 45 11  
e-mail: info@hakonn.de / www.hakonn.de

Überwachter Fachbetrieb nach § 191 WHG

Entsorgungsfachbetrieb nach § 52 KrW-/AbfG

**Helfen ist unsere Aufgabe ...**

**Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...**

- \* Für BetriebserssthelferInnen
- \* Für FührerscheinbewerberInnen
- \* Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- \* Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund  
OV Darmstadt-Starkenburg  
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und Service-Telefon:  
**06151/505-0**

| PS-Los Gewinnliste vom 14.03.2006 |                |
|-----------------------------------|----------------|
| Endziffer                         | Gewinn in Euro |
| 653570                            | 50.000,00      |
| 27831                             | 5.000,00       |
| 1057                              | 500,00         |
| 915 / 021                         | 50,00          |
| 59 / 12                           | 5,00           |
| 7                                 | 2,50           |

Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!



Sparkasse

Darmstadt

Nächste Auslosung am 13.04.2006

(Gewinnnummern ohne Gewähr)

### SPD-Wahltaxi am Sonntag

(ng). Der SPD-Unterbezirk Darmstadt bietet zur Kommunalwahl am Sonntag ein Wahltaxi an. „Wer nicht gut zu Fuß ist oder aus anderen Gründen nicht alleine ins Wahllokal kommen kann, wird von uns kostenlos zu Hause abgeholt, ins Wahllokal und wieder zurück gefahren“, sagt SPD-Spitzenkandidatin Sabine Seidler. Dieses Angebot gilt für die Innenstadt wie für alle Stadtteile. Zu erreichen ist das SPD-Wahltaxi am Sonntag (26.) von 9-17 Uhr unter der Telefonnummer 06151/45071.

### Zusatzvorstellung des Kinderstücks „Der Räuber Hotzenplotz“



WEGEN DER GROSSEN NACHFRAGE bietet die „Komödie Tap“ am kommenden Sonntag (26.) um 15.30 Uhr eine Zusatzvorstellung des „Räubers Hotzenplotz“ an. Kartenvorbestellung unter Telefon 06151/33555 oder unter www.die-komoedie-tap.de

## Kandidaten zur Kommunalwahl 2006 im Interview mit dieser Zeitung Politiker über sich, ihre Stadt und ihre Pläne

Nachgefragt von Marc Wickel

Die Stadt Darmstadt hat rund 140.000 Einwohner, ist eine der wenigen deutschen Großstädte ohne Fluß, die Wissenschaftsstadt im Walde, in der die Künste leben. Die Redaktion unserer Zeitungen hat neun Spitzenkandidaten befragt. Wir wollten wissen, was für sie Darmstadt ist, was sie unter Politik verstehen und wie Darmstadt in fünf Jahren aussehen würde, wenn sie mitgestalten könnten.

**Die Regierungsparteien**  
Für Spitzenkandidatin **Brigitte Lindscheid** von Bündnis 90/Grüne ist Darmstadt „immer schon eine grüne Stadt“. Wenn die Grünen mitregieren, sieht sie Darmstadt auch in fünf Jahren „an der



Brigitte Lindscheid (GRÜNE)

Spitze aller Städtevergleiche“. Dazu beitragen werden die angestrebten Ganztagschulen, die „flexiblen Kinderbetreuungseinrichtungen“, ein leistungsfähiger ÖPNV und eine wachsende Wirtschaftskraft.

Politik ist für Brigitte Lindscheid „Engagement für mein Lebensumfeld“, bei dem die „Türen für die Darmstädterinnen und Darmstädter offen bleiben“.

**Sabine Seidler**, SPD-Spitzenkandidatin, sieht in Darmstadt eine „Riesentradition in Kultur“, die von den vielen fröhlichen weltoffenen Menschen lebt. Sie fühlt sich „hier rundherum wohl“. Gute Politik ist für sie „nach eingehender Abwägung



Sabine Seidler (SPD)

den besten Kompromiß zwischen den vielen Interessen zu finden und die Kunst, ihn zügig durchzusetzen.“ Dabei darf man seine Visionen und die Menschen nicht vergessen. In fünf Jahren haben nach SPD-Plänen die Hälfte aller Kindertagesstätten flexible Öffnungszeiten und ausreichend Plätze für Unter-Dreijährige. Die Gesamtschulen sind Ganztagschulen. Das Wissenschafts- und Kongresszentrum wird fertig sein, der Ernst-Ludwig-Platz und der Friedensplatz sind neu gestaltet. Und jedes Jahr wurden 700 neue Wohnungen gebaut. Technologisch wird Darmstadt als Standort für das europäische Navigationssystem Galileo profitieren.

Auch CDU-Spitzenkandidat **Rafael Reißer** sieht bei Investitionen in Galileo Arbeitsplätze für Darmstadt. Bei einer CDU-Beteiligung an der Stadtregierung wird es in fünf Jahren neuen Wohnraum, neue Kinderbetreuungs-

### Am Wahlsonntag nur ein Trendergebnis – Spannung bis Mitte nächster Woche

(pia). Am Wahlsonntag, dem 26. März 2006, wird von den Wahlvorständen der Wahlbezirke ab 18 Uhr lediglich ein Trendergebnis ermittelt. Dieses wird aus den Stimmzetteln gebildet, bei denen lediglich ein Listenkreuz in der Kopfleiste für die entsprechende Partei oder Wählergruppe angebracht wurde. Dies dürften bei einem ähnlichen Wählerverhalten wie bei der Kommunalwahl 2001 etwa 40 % der Stimmzettel sein, teilt das städtische Amt für Einwohnerwe-

möglichkeiten und kulturelle Angebote geben. Zudem wird Darmstadt „auf jeden Fall mit der Region besser zusammenarbeiten“. Rafael Reißer ist, wie seine Kinder, hier geboren. „Darmstadt ist meine Heimat.“ Als von Bürgern direkt gewählter Landtags-



Rafael Reißer (CDU)

abgeordneter sieht er sich den Interessen Darmstadts besonders verpflichtet. Für ihn ist Politik „einen Dialog herzustellen und Entscheidungen zu treffen, zu denen man auch steht. Es geht um Berechenbarkeit und Verlässlichkeit.“

Für die weit in Hessen herumkommende, aus Wolfskehlen stammende FDP-Spitzenkandidatin und Kulturpolitikerin **Ruth Wagner** ist Darmstadt „Heimat, ebenso wie das Ried“. In der Politik geht es für sie darum, offen zu sein und „Kompromisse auch mit Phantasie eingehen zu können, ohne aber seine Grundwerte zu verraten“. In fünf Jahren mit



Ruth Wagner (FDP)

FDP-Beteiligung an der Stadtregerung hätte Darmstadt einen konsolidierten Haushalt, ein Fußballstadion in Arheilgen, „mehr und bessere Angebote“ in der Kinderbetreuung und eine schnellere Schulsanierung mit

**Arheilger Frühlingserwachen**

**20%**

**nur am verkaufsoffenen Sonntag, dem 26. März von 13 bis 18 Uhr**

**\* gilt auch für Neubestellungen, ausgenommen Werbeware und preisgebundene Markenartikel**

**kunz**

Individuelle Einrichtungen  
Möbel · Bodenbeläge · Leuchten

Kunz Einrichtungen GmbH  
Frankfurter Landstraße 150  
64291 Darmstadt-Arheilgen

Telefon: 0 61 51-935 93-0  
Telefax: 0 61 51-935 93-15

Oder rund um die Uhr:  
www.kunz-einrichtungen.de

Hilfe privater Unternehmen. Darmstadt würde sich auch als Stadt der Wissenschaft und Künste weiter entwickeln.

**Die kleinen „Altparteien“**  
Für **Jörg Dillmann** von Uffbasse ist Darmstadt sein Lebensmittelpunkt: „Hier habe ich meine Freunde und meine Liebe.“ Er mag den dörflichen Charakter der Stadt. Er mag weniger „Politik wie sie in Stadt, Land und Bund stattfindet. Das ist nicht meine Politik.“ Daher wollen er und sei-

sen und Wahlen in einer Presseerklärung mit. Die Ermittlung des vorläufigen Endergebnisses erfolgt durch die Auszählung der übrigen Stimmzettel mittels eines DV-Verfahrens von Montag, 27. März bis Mittwoch, 29. März im Stadthaus Grafenstraße 30. Diese Aufgabe wird von Auszählungswahlvorständen wahrgenommen, die sich aus städtischen Bediensteten zusammensetzen. So wird voraussichtlich erst ab Mittwoch nach der Wahl feststehen, wie viele

ne Freunde die „Rituale in der Politik aufbrechen und mit Mut, Frechheit und Kampfgeist dage-



Jörg Dillmann (UFFBASSE)

gen stehen.“ Für Darmstadt in fünf Jahren wünscht er sich eine „eigenständige Jugendkulturarbeit und eine freie unkommerzielle Jugendszene“. Er hofft auf ein „liebenswertes, buntes, pulsierendes, menschliches, solidarisches Darmstadt ohne soziale Randgruppen außen vor zu lassen.“

Spitzenkandidatin **Roswita Emig** von den Frauen lebt und arbeitet in Darmstadt. Sie findet die Stadt sehr weltoffen und unter anderem durch TU, FH, EFH, Esoc und GSI sehr international. Für sie ist Politik „zum Anfassen“ und die Möglichkeit „positive Veränderungen für alle Bürgerinnen und



Roswita Emig (FRAUEN)

Bürger“ zu erreichen. Wenn die Frauen in Darmstadt mitgestalten könnten, gäbe es in fünf Jahren: Radwege auf allen Straßen, keine Nordost-Umgehung und keinen LKW-Transitverkehr durch die Stadt. Es gäbe eine kostenfreie Kinderbetreuung – mindestens zwischen 7 und 19 Uhr. Im ÖPNV gäbe es deutliche Änderungen: Alle Darmstädter Stadtteile lägen in einer RMV-Preiszone.

in der er viele Freunde gefunden hat. Politik ist für ihn „die Ein- und Weitsicht, das Notwendige zu tun und den Rest den Bürgern zu ermöglichen.“ Würde die Uwiga mitgestalten, wäre Darm-



Helmut Klett (UWIGA)

stadt für Helmut Klett erheblich weniger zinsbelastet. Die städtischen Beteiligungen an Unternehmen wären entwirrt und klar. Es gäbe unter anderem sanierte Wege, Straßen und Plätze „ohne aufwendige Gestaltungsorgien“, Schulen ohne „Sanierungsstau“, sanierte Wohnquartiere statt Abriß und Neubau und kostenlose Kindergartenplätze unter dichten Dächern.

**Patrik Ebbers**, WASG-Spitzenkandidat kam durch den Zivildienst von Dietzenbach nach Darmstadt und studierte hier. Ihm gefallen die gut funktionierenden Stadtteile und gewachsenen Wohnstrukturen wie in Bessungen oder Eberstadt. Für ihn ist Politik die Möglichkeit, vielen Menschen einen Weg zu geben, ihre Interessen in die Gesellschaft einzubringen. Dabei finde die nicht nur im Parlament statt. Mit einer WASG-Beteiligung in Darmstadt gäbe es keine Nord-Ost-Umgehung, einen bezahlbaren ÖPNV und keine 1-Euro-Jobs in Darmstadt. Weiterhin wären „alle Privatisierungen gestoppt und die Entscheidungsbefugnisse bei kommunalen Betrieben lägen wieder bei der Stadt.“

Darmstadt ist für **Karl-Heinz Böck** von der Linken die Stadt, in der er geboren ist, lebt und arbeitet. Aber immer wohl fühlt er sich hier nicht, weswegen er mit dem Begriff Heimat vorsichtig ist. Würde die Linke in Darmstadt mitgestalten, gäbe es kostenlose Kindergärten. Zudem würde die Stadt für die Arbeitslosengeld II (ALG-II)-Bezieher die Mieten überneh-

men. Und es gäbe einen „Darmstadt-Paß“ für Darmstädter Bezieher von ALG II und Sozialgeld. Damit könnten diese öffentliche Einrichtungen von Schwimmbad über ÖPNV bis Theater kostengünstig nutzen. Karl-Heinz Böck will durch Politik für die Menschen soviel wie möglich erreichen. Dabei „das Mögliche tun, aber die Vision nicht verlieren“. Augenzwinkernd fügte er hinzu „Seien wir Realisten, versuchen wir das Unmögliche.“

nen und Bewerber tatsächlich gewählt sind. Das amtliche Endergebnis wird dann vom Gemeindegewahlausschuß unter Vorsitz des Gemeindegewahlleiters, Oberbürgermeister Walter Hoffmann, am 6. April festgestellt. Aktuelle Informationen zur Kommunalwahl sind im Internet unter www.darmstadt.de abrufbar. Am Wahlsonntag werden ab 18 Uhr die Trendergebnisse zeitnah so abrufbar sein, wie sie beim Wahlamt erfaßt werden, teilt das Amt weiter mit.

## Heizöl

### Wir können das!

Mit allem drum und drin



**Service-Hotline**  
**☎ 08 00 – 6 35 77 63 47**  
**- gebührenfrei -**

**Schellmann GmbH**  
Waldstraße 18  
64331 Weiterstadt  
Telefon 0 61 51-85 93 30  
Telefax 0 61 51-85 93 10  
E-Mail info@schellmann-gmbh.de  
Internet www.schellmann-gmbh.de



Offen für große Auftritte: Beim SUZUKI BIKER'S DAY können Sie auch dieses Jahr wieder ein paar echte Knaller erfahren – im wahrsten Sinn des Wortes. 100 % Bike-Spaß erwartet Sie zum Beispiel bei einem Test-Ride mit den Neuen: GSR 600, GSX-R 600 und GSX-R 750, Inzuder M1800R und Bandit 1200S mit ABS. Noch mehr Spaß gefällig? Dann werfen Sie einen Blick auf die 0,0 % Bandit-Finanzierung. Oder auf die supergünstige Konditionen der anderen SUZUKI Bikes. Fragen Sie nach den Angeboten von SUZUKI und der **CREATIVITY**!

**Adelungsstraße 17-21**  
**Telefon: 06151/21140**  
eMail: zweiradshop.wagner@t-online.de

*Das hab' ich zuerst in den*

**BESSUNGER**  
NEUE NACHRICHTEN

*gelesen!*

Theater

**halbNeun**

Sandstr. 32 · Darmstadt  
Telefon: 0 61 51/2 33 30  
www.local-pages.de/halbneun-theater  
Abendkasse ab 19.00 Uhr  
sonntags ab 18.00 Uhr

**APRIL 2006**

**Samstag, 1.4., 20.30 Uhr**  
**LOTHAR BÖLCK**  
**„Böck gibt Stoff“**

**Donnerstag, 06.04., 20.30 Uhr**  
**THOMAS FREITAG**  
**„Geld oder Gülle“**

**Freitag, 07.04., 20.30 Uhr**  
**KABBARATZ**  
**„Hauptsache wir sind alle gesund“**

**Samstag, 08.04., 20.30 Uhr**  
**FABERHAFT GUTH**  
**„Best of“**

**Sonntag, 09.04., 19.30 Uhr**  
**X-BRASS'O & GUESTS**  
**„15 Jahre“**

**Freitag, 21.04., 20.30 Uhr**  
**WOLFGANG NITSCHKE**  
**„Bestseller fressen – Solo gegen den Rest“**

**Samstag, 22.04., 19.30 Uhr & Sonntag, 23.04. 20.30 Uhr**  
**DIE MAGDEBURGER ZWICKMÜHLE**  
**„Ab und zu Stimmung“**

**Freitag, 28.04., 20.30 Uhr**  
**ARNIM TÖPEL**  
**„Rechtzeitig gehen“**

**Samstag, 29.04., 20.30 Uhr**  
**URBAN PIROL „Täglich frisch“**  
(Die Veranstaltung findet in der Sporthalle am Böllenfalltor statt)

**VORVERKAUF:**

**Deutsches Reisebüro,**  
**Tel.: 06151/2 97 40**

**Ticketshop Luisencenter,**  
**Tel.: 0 61 51/2 79 99 99**

**FRITZ tickets & more,**  
**Tel.: 06151/27 09 27**

Mit klarem Blick für Darmstadt

unabhängige Wählervereinigung

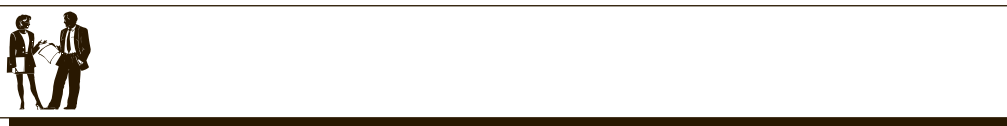
**UWIGA** Liste 13

hervorgegangen aus der IG-Abwasser

### HSE und Entega laden ein zum Tag des Wassers 2006

DARMSTADT (ng). Spiel, Spaß und Information rund um das Thema Wasser gibt es am 25. März (Samstag) im und am Entega-Point in der Darmstädter Kirchstraße. Die HEAG Südhessische Energie AG (HSE), ihre Vertriebstochter Entega und ihr Trinkwasserlieferant Hessenwasser laden von 10-16 Uhr zum Internationalen Tag des Wassers ein, der in diesem Jahr unter dem Motto „Wasser und Kultur“ steht. Das Vorhandensein von Wasser ist die Voraussetzung für die Entwicklung von Kultur in jeglicher Form. Wasser ist also ein Kulturgut der besonderen Art und Grundlage unseres Lebens. Bei HSE und Entega geht es in diesem Jahr auch um Trinkkultur: Gebrauch und Konsum von Trinkwasser hängt vor der kulturellen Entwicklung einer Gesellschaft und den daraus resultierenden Lebensgewohnheiten ab. Wir trinken unser Wasser heute gerne gemischt mit Saft oder mit Geschmacksstoffen versetzt. Auch Kaffee und Tee sind häufig konsumierte Getränke. Das Teetrinken soll im Mittelpunkt des Weltwassertags bei HSE und Entega stehen: Der Ak-

tionskünstler „Earl T. Grey der Teeloge“ präsentiert die Show „Earl Grey“ mit Witz, Magie und Jonglage. Die Besucher können sich mit einem heißen Tee stärken. Wer möchte, kann es sich dazu im Entega-Point gemütlich machen und in Büchern zum Thema Tee und Wasser schmökern. Im Entega-Point erfahren Besucher auch viel Wissenswertes über das Trinkwasser. Woher kommt es, wie ist seine Qualität, wie gelangt es ins Haus? Solche und andere Fragen beantworten Fachleute von Hessenwasser. Die Experten haben zudem ein kleines Labor aufgebaut, damit Interessierte ihnen live bei Analysen zuschauen können. Kinder führt ein „Umweltclown“ durch einen Wassersinnesparcour. Hier wird altersgerecht durch Spielen, Fühlen, Malen, Basteln und Tüfteln an das Thema herangeführt. Natürlich gibt es auch wieder Luftballons. Beim Tag des Wassers darf auch die mobile Trinkwasserbar der HSE nicht fehlen, die diesmal vor dem Entega-Point aufgebaut wird. Kostenlos gibt es dort für alle Besucher ein frisches Glas reines Darmstädter Trinkwasser oder heißen Tee.



### Blutzucker-gedächtnis HbA1c

DARMSTADT (hf). HbA1c, das so genannte Blutzuckergedächtnis, ist einer der wichtigsten Messwerte der Diabetestherapie. Wie oft er bestimmt werden sollte und warum er so aussagekräftig ist. Der HbA1c-Wert ist nicht bestechlich. Wer meint, beim nächsten Arzttermin nach einer Blitzdiät mit tollen aktuellen Blutzuckerwerten glänzen zu müssen, hat die Rechnung ohne das Blutzuckergedächtnis gemacht. Am HbA1c sind die Ernährungssünden der vergangenen sechs bis acht Wochen erkennbar. Ist der Wert niedrig, waren Lebensstil (Ernährung, Bewegung etc.) und Therapie optimal; ist er dagegen hoch, ließ die Blutzuckereinstellung zu wünschen übrig. Die Bezeichnung HbA1c steht für eine durch Zucker veränderte Form des roten Blutfarbstoffes Hämoglobin. Diese Anlagerung von Zuckermolekülen ist abhängig von der Blutzuckerhöhe über eine längere Zeit. Die Anlagerung ist ein relativ langsamer Vorgang, der während der ersten Stunden rückbildungsfähig ist. Daher haben kurzzeitige Blutzuckerspitzen auch kaum einen Einfluß auf den HbA1-Wert. Er gibt so einen Anhalt für die Blutzuckerhöhe der zurückliegenden sechs bis acht Wochen. Die Liebig-Apotheke in der Heidelberger Straße 41 lädt am 30.3. von 9-17 Uhr zum Aktionstag ein. Es besteht die Möglichkeit, gegen eine geringe Schutzgebühr den Blutzucker- und den HbA1C-Wert messen zu lassen. Außerdem gibt es Informationen rund um das Thema Diabetes und eine „Alt gegen Neu“-Tauschkartion für Blutzuckermessgeräte.

### Personalräte der südhessischen Sparkassen: Geplante Änderung des Sparkassengesetzes gefährdet Arbeitsplätze

(hf). Die Vertreter der Personalräte der südhessischen Sparkassen fordern die Hessische Landesregierung auf, die geplante Änderung des Hessischen Sparkassengesetzes abzusetzen. Die geplante Änderung des Gesetzes gefährdet nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch die Versorgung der ländlichen Gebiete mit Finanzdienstleistungen. Außerdem besteht die Gefahr, daß die Sparkassen als Förderer der Vereine, Institutionen, Schulen und Kin-



FÜR FREUNDE des besonderen Biergeschmacks hat Erwin Messmer, Wirt in der Eberstädter „Almhütte“ (unser rh-Bild), seit kurzem die bekannten Biere aus dem Kloster Andechs im Ausschank. Mit dabei: Das Andechser Spezial Hell, Andechser Dunkel, Andechser Weißbier und in den Wintermonaten der Andechser Doppelbock. Zur Einstimmung finden in der „Almhütte“ vom 1.-15. April Doppelbockwochen statt. Jeden Tag werden frische Schweinshaxen mit Bretzenknödeln, Leberkäse, Leberknödel, Brezeln und natürlich das würzige Andechser Bier serviert. Täglich frisch in der „Almhütte“, Heidelberger Landstraße 266 in Eberstadt. Infos unter Telefon 06151/594033 oder im Internet unter [www.almhuette.org](http://www.almhuette.org).

### Großer Aktionstag bei Shell Station Falk

EBERSTADT (ng). Zum großen Aktionstag lädt die Shell Station Falk, Walter-Rathenaus-Straße 1 in Eberstadt, am 1. April von 10-16 Uhr ein. Pünktlich zum Frühjahrsputz ist großer Waschtag angesagt. Außerdem bietet das Shell Station Falk-Team Service rund ums Fahrzeug an. Zur Einstimmung auf die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 können sich die Gäste im Torwandschießen versuchen, außerdem gibt es 2.000 WM-Tickets zu gewinnen. Firmenchefs, Freiberufler und Gewerbetreibende können sich außerdem unverbindlich über die neue Shell-Stationskarte informieren, die zahlreiche Vorteile und Sonderkonditionen bietet und bundesweit an Shell-Stationen akzeptiert wird.

dergärten nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Ohne diese Förderung würde das weitreichende ehrenamtliche Engagement vieler Bürger untergraben. Zahlreiche Projekte, die von Sparkassen z. Z. noch finanziell gefördert werden, könnten dann wohl nicht mehr realisiert werden. Die ohne Not geplante Änderung des Sparkassengesetzes soll es den Sparkassen ermöglichen, die Umwandlung von Rücklagen in Stammkapital vorzunehmen. Dieses Stammkapital soll dann von den öffentlichen Trägern (Städten und Gemeinden) gehandelt bzw. innerhalb der Sparkassenorganisation verkauft werden können. Die bereits bestehende prekäre Finanzsituation vieler Kommunen könnte diese veranlassen, die Anteile z.B. an die Helaba zu verkaufen. Die Selbständigkeit der kommunalen Sparkassen ginge damit verloren, da die Entscheidungen dann in der Konzernzentrale in Frankfurt gefällt würden. Weiter müßten die Städte und Gemeinden mit Ausfällen von

Gewerbesteuererinnahmen rechnen. Auch besteht die Gefahr, daß dann die Privat- und Geschäftsbanken bei der EU in Brüssel - wegen dieser eingeschränkten Handelbarkeit der Anteile - klagen und womöglich auch gewinnen werden. Damit wäre das Ende der Sparkassen besiegelt. Viele Sparkassen im ländlichen Bereich würden wegen Unrentabilität geschlossen werden, da die Privat und Geschäftsbanken nach dem Gewinnmaximierungsprinzip arbeiten und solche Stellen erst ab einem gewissen Ertragslevel führen. Der in den vergangenen Jahren beobachtete Rückzug dieser Banken aus den ländlichen Gebieten bestätigt diese Geschäftspolitik. Die Personalräte der südhessischen Sparkassen haben am 8. März der Hessischen Landesregierung, vertreten durch den Staatssekretär Bernd Abeln, bereits 2.155 Unterschriften von Mitarbeitern der Sparkassen Bensheim, Darmstadt, Dieburg-Groß-Umstadt, Erbach, Groß-Gerau und Starkenburg übergeben.



SCHLAGFERTIGER NACHWUCHS. Beim diesjährigen Nachwuchsturnier der Europäischen Internationalen Kampfsport-Organisation e.V. (Eiko) konnten sich einige Wettkämpfer aus der Eberstädter Kampfsportschule San-Ti platzieren. Die Eberstädter starteten alle in der Kategorie Semikontakt-Karate und konnten sich gegen die starke Konkurrenz behaupten. Im Bild mit Meistertrainer Tino Inglesse v.l.: Christopher Plößer (3. Platz Jungen -25 kg), Max Gerhardt (1. Platz Jungen -25 kg), Erkan Aykul (2. Platz Jungen -30 kg), Johanna Häusler (1. Platz Mädchen -35 kg) und Benjamin Plößer. (Bild: Veranstalter)

## Geschäftswelt-Infos

### Lehrstellen- und Praktikumsbörse bei der Volksbank Darmstadt

DARMSTADT (hf). Am 8.3. wurde die Lehrstellen- und Praktikumsbörse im Kundenzentrum der Volksbank Darmstadt in der Zentrale Hügelsstraße in Darmstadt von Klaus Nennhuber, Vizepräsident der Handwerkskammer Rhein-Main, und Dr. Claus Becker, Vorstandsvorsitzender, sowie Karl Heinz Siegl, Vorstandsmitglied der Volksbank Darmstadt, offiziell eröffnet. Als enge Partner des regionalen Handwerks freuten sich Nennhuber, Dr. Becker und Siegl gleichermaßen, mit dieser Börse die entscheidenden Akteure in der Berufsausbildung zusammenzuführen. Schüler, bei denen demnächst ein Betriebspraktikum oder sogar die Entscheidung für einen bestimmten Ausbildungsberuf ansteht und Meisterbetriebe, die auf Qualitätssicherung durch talentierten Nachwuchs setzen, können über diese Börse miteinander Kontakte knüpfen. Allgemeine Informationen rund um Praktikum, Ausbildung und Karriere im Handwerk finden die Jugendlichen über die Kontaktbörse sowie wichtige Tipps zur Bewerbung und Jobsuche. Die Lehrstellen- und Praktikumsbörse können Jugendliche und Eltern sowie Schulklassen der weiterführenden Schulen zu den Öffnungszeiten in der Zentrale der Volksbank Darmstadt bis zum 6. April besuchen.



SAISON-BEGINN. Kaum zeigt sich an den Bäumen das erste Grün, da beginnt sie auch schon wieder: Die große Zeit der Motorrad- und Roller-Fans. Da werden Helme hervorgekramt, Maschinen auf Hochglanz poliert und natürlich der erste Ausritt geplant. Auch für diejenigen, die sich für die allerneuesten Modelle interessieren, ist jetzt die richtige Zeit. Eine Top-Adresse für alle Zweiradbegeisterten in der Region ist der Zweirad-Shop Wagner in Darmstadt, Adelongstraße 17-21. Hier findet sich vom Kettenfett bis zum Blinkerglas alles, was man für den Blitzstart in die neue Saison braucht. Auch Infos und Ausstellungsfahrzeuge der neuesten Modelle von Suzuki und Piaggio hält der Zweirad-Shop Wagner bereit. Am 1. April steigt der alljährliche „Suzuki Bikers Day“ mit allem was dazugehört. Probefahrten sind möglich und bei „Weck und Worscht“ kann mit anderen Bikern und dem Werkstatt-Team gefachsimpelt werden. Die Geschäftsräume in der Adelongstraße bieten außerdem Platz für das reichhaltige Sortiment an Helmen, Bekleidung, Handschuhen, Motorrad/Roller-Zubehör und die bekannten High-Tech-Öle der Marke „Elf“. Der Zweirad Shop Wagner ist seit nunmehr 25 Jahren Suzuki-Vertragshändler und 1990 kamen die Rollermarken Vespa, Piaggio und Gilera hinzu. Selbstverständlich gehört zum umfassenden Service des Zweirad Shop in der Adelongstraße auch eine eigene Meisterwerkstatt mit großem Ersatzteillager und technische Abnahmen durch den DEKRA Prüfdienst und das Angebot von günstigen Finanzierungen über die Creditplus Bank.

## Wichtige Rufnummern

|                                               |                            |
|-----------------------------------------------|----------------------------|
| ◇ Polizeinotruf                               | 110                        |
| ◇ Feuerwehr/Rettungsleitstelle                | 112                        |
| ◇ Giftnotrufzentrale                          | 0 61 31-192 40             |
| ◇ Krankentransport                            | 0 61 51-192 22             |
| ◇ Pflegenotruf (19-7 Uhr)                     | 0 61 51-89 55 II           |
| ◇ Medikamentennotdienst                       | 08 00-192 12 00            |
| ◇ Ärztlicher Notdienst                        | 0 61 51-89 66 69           |
| ◇ Zahnärztlicher Notdienst                    | 0 61 51-192 22             |
| ◇ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste | 0 61 51-15 95 00           |
| ◇ ASB-Sozialstation                           | 0 61 51-5 05 60            |
| ◇ DRK Sozialstation                           | 0 61 51-9 71 17 II         |
| ◇ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt          | 0 61 51-17 74 60           |
| ◇ Behinderten-Fahrdienst                      | 0 61 55-6 00 00            |
| ◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)                    | 0 61 51-2 80 73            |
| ◇ Telefonseelsorge (evangelisch)              | 08 00-1 11 01 II           |
| (katholisch)                                  | 08 00-1 11 02 22           |
| ◇ Frauennotruf (Pro Familia)                  | 0 61 51-4 55 II            |
| ◇ Frauenhaus                                  | 0 61 51-37 68 14           |
| ◇ Kinderschutzbund                            | 0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67 |
| ◇ Bezirksverwaltung Eberstadt                 | 0 61 51-13 24 23           |
| ◇ Gemeindeverwaltung Mühlthal                 | 0 61 51-14 17-0            |
| ◇ Stadtverwaltung Darmstadt                   | 0 61 51-131                |
| ◇ Gesundheitsamt                              | 0 61 51-33 09-0            |
| ◇ Notdienst der Elektro-Innung                | 0 61 51-31 85 95           |


**KONTAKTE**

**DAUERZUG** Perodiesschnäppchen  
*Soviel Rabatt gab's noch nie!*  
 Mo-Fr 12-22h Sa-So 12-20h **06151-670063**

**FOR SWING** Mo-Fr  
 Mo-Mi & So ab 16h, Do-So ab 20h Montagsparty  
 Info: **06152-172655** [www.fcr-swing.de](http://www.fcr-swing.de)

**ANZEIGENANNAHME**  
**Tel.: 0 69/42 08 50**  
**Fax: 0 69/42 08 54 00**

**APOLLO**  
**Flughafentransfer, Kombis, Kleinbusse**  
**Tel. 0 61 54/63 10 93**  
 Taxi- und Mietwagen-  
 unternehmen Arvantas  
 Stettiner Straße 2  
 64372 Ober-Ramstadt


**Kleinanzeigen**

**Computerhilfe & PC-Reparatur!**  
 Komme direkt, auch Sa. und So.  
**☎ 06167/912944**

**Lesung**  
 DARMSTADT (ng). Morgen (25.) wird die Darmstädter Autorin Christiane Röhrbein zusammen mit einer Kollegin in Dialogform aus ihrem Buch „Will ich wirklich ein Kind? Von guten Gründen und verborgenen Wünschen“ vorlesen. Das Buch ist eben im mvv Verlag erschienen Die Lesung findet um 15.30 Uhr im Bessunger Buchladen, Heidelberger Straße 81 B statt.



KENNEN SIE „MESSELER FLAPSCH?“ fragte dieser Tage Landrat Alfred Jakoubek die Pressevertreter der Region. Dieser „Flapsch“ ist nicht etwa ein ungezogener Lausub“, sondern eine „Messeler Nationalspeise“, eine Art Pfannkuchen. Und zum Verkosten dieses traditionellen Gerichts lud der Landrat und die Erste Kreisbeigeordnete Celine Fries am 13. März ins Messler Feuerwehrgerätehaus zum Presse-Essen ein. Dies war auch gleichzeitig die Auftaktveranstaltung der Vermarktungsaktion „Frisch und Lecker im Landkreis der Genießer“. Daß vor dem (Ess-)vergnügen zunächst die Arbeit kommt, ist hinlänglich bekannt. Daher überzeugten sich Jakoubek und Fries zunächst einmal in der Küche von der frischen Zubereitung des Messler Flapschs. „Testen Sie sich und ihre Leistungsbereitschaft beim Essen“, forderte Alfred Jakoubek die Anwesenden auf. „Sogar die Getränke sind aus der Heimat, sieht man einmal vom „Bluna“ ab, witzelte der Landrat weiter und wohl bekam. Ein herzliches Dankeschön und ein kleines Präsent bekam die Küchenmannschaft, angeführt von „Chefköchin“ Mariechen Laumann. Den Abschluß des einstmals „Arme-Leute-Essens“ machte dann – quasi als „Fettabscheider“ ein echter „Otzberger“ Schnaps. Unser rh-Bild zeigt neben Landrat Alfred Jakoubek und der Kreisbeigeordneten Celine Fries am Herd auch noch „Mariechen“ Laumann, sowie Rudi und Ursula Keller von der Messeler Feuerwehr.

(Bild/Text: rh)

**BESSUNGER**  
 NEUE NACHRICHTEN  
**Lokalanzeiger**

**Herausgeber, Gestaltung, Satz:**  
 Ralf-Hellriegel-Verlag  
 Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt  
 Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3  
 Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59  
 E-mail: [ralf-hellriegel-verlag@t-online.de](mailto:ralf-hellriegel-verlag@t-online.de)

**Druck:**  
 Echo Druck und Service GmbH  
 64295 Darmstadt

**Redaktion:**  
 Ralf Hellriegel (rh) (verantwort.),  
 Jasmin Görlach (jas)

**Anzeigen:**  
 Ellen Hellriegel

**Grafik:**  
 Manfred Schmidt

**Bilder:**  
 Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),  
 Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

**Technische Beratung:**  
 Henry Schnägelberger

**Vertrieb:**  
 SZV Logistik GmbH  
 64295 Darmstadt

**Erscheinungsweise:**  
 14tägig, freitags, kostenlos an  
 alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt,  
 der Heimstättensiedlung und Mühlthal,  
 sowie an Ablagestellen in der  
 Darmstädter Innenstadt.

**Anzeigenschluß:**  
 jeweils freitags um 12.00 Uhr

**Redaktionsschluß:**  
 jeweils montags um 12.00 Uhr in der  
 Redaktion vorliegend.

**Auflage:** ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:**  
 Wir speichern personenbezogene Daten  
 im Rahmen der Geschäftsbeziehungen  
 und verarbeiten diese innerhalb unseres  
 Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in  
 Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach  
 vorhandenem Platz; Kürzungen behalten  
 wir uns vor. Für die Gestaltung und Aus-  
 führung von Text und Anzeigen Urheber-  
 recht bei unserem Verlag.  
 Nachdruck vorbehalten.

Sparkassen-Finanzgruppe  
 Jede Woche 10 x 2 Tickets zur FIFA WM 2006™ von MasterCard



Kicken Sie sich mit MasterCard und Sparkasse zur FIFA WM 2006™!  
[www.masters-game.de](http://www.masters-game.de)



Machen Sie mit beim Fußball-Quiz von MasterCard und Sparkasse. Und gewinnen Sie bis zum 28. 5. 2006 jede Woche 10 x 2 Tickets von MasterCard für die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006™. Jetzt mitmachen und anmelden unter [www.masters-game.de](http://www.masters-game.de)

## Pflanzenöl mit Additiven treibt städtische Fahrzeuge an Biogener Kraftstoff reduziert Feinstaub

DARMSTADT (mow). Städtische Fahrzeuge, die mit biogenen Kraftstoffen fahren, verursachen weniger Feinstaubemissionen. Dieses Zwischenergebnis gab am Dienstag auf einer Pressekonferenz im Rathaus Umweltstadtrat Klaus Feuchtinger bekannt. Seit Anfang 2005 gilt in Deutschland die Feinstaubrichtlinie der EU. Durch die in Darmstadt gemessenen Werte war die Stadt gezwungen, Gegenmaßnahmen einzuleiten. Der Magistrat wollte zusätzlich mit gutem Beispiel vorangehen und beschloss Mitte 2005 biogene Kraftstoffe für einen Teil der städtischen Fahrzeuge – verwaltet vom EAD – zu verwenden. Denn Kraftstoff aus pflanzlichen Quellen ist fast schwefelfrei, ärmer an Rußpartikeln und polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen sowie CO<sub>2</sub>-neutral für die Umwelt. Zudem hätte laut EAD-Betriebsleiterin Sabine Kleindiek eine komplette Umrüstung auf Rußpartikelfilter um die 1,5 Millionen Euro gekostet.

Durch positive Erfahrungen der Busgesellschaft HAV mit dem biogenen Plantol-Diesel des Handelshauses Runkel aus Weiterstadt-Gräfenhausen, wurden auch EAD-Fahrzeuge mit Plantol-Diesel betankt. Dieser Kraftstoff ist ein motortaugliches Pflanzenöl mit zündkraftverstärkenden und verbrennungsverbessernden Additiven. Durch die Additive kann Pflanzenöl als Dieselerersatz ohne motortechnische Umbauten verwendet werden. „Die Versuche mit Plantol haben sich als Alternative erwiesen,“ so der Schluß von Stadtrat Feuchtinger. Neben den geringeren Emissionen zeigte sich auch ein leicht geringerer Verbrauch, der natürlich auch die ausgestoßene Schadstoffmenge reduzierte. Klaus Feuchtinger bewertete den neuen Kraftstoff auch positiv, weil er für alle Fahrzeugtypen verfügbar ist. Er hofft, daß bei den steuerlichen Regelungen für Abgasemissionen der Steuervorteil nicht nur bei den Partikel-

filtern greift, denn „entscheidend ist, was aus dem Auspuff rauskommt.“ Weitere Informationen über den Kraftstoff Plantol-Diesel und wo man ihn bekommen kann, erhält man beim Handelshaus Runkel Taunusstraße 39 64331 Weiterstadt-Gräfenhausen Tel. 06150/ 5919300 [www.handelshaus-runkel.de](http://www.handelshaus-runkel.de) <http://www.plantol-diesel.de>

### Kleine Katze Tatze

DARMSTADT (ng). Das Puppentheater Kolibri zeigt am Sonntag (26.) um 15 Uhr im Breuer-Saal der Jüdischen Gemeinde, Wilhelm-Glässing-Straße 26, das Stück „Die kleine Katze Tatze“. Die Einnahmen der Benefizveranstaltung kommen dem Kindergarten des WIZO-Zentrums in Talpot Jerusalem/Israel zugute. Diese Einrichtung unterstützt in erster Linie Kinder, Alleinerziehende Eltern, Emigranten und Senioren.

## Große Trauergemeinde nahm Abschied von Luigi „Gino“ Faraldi



ÜBER 200 TRAUERGÄSTE waren versammelt, um Luigi „Gino“ Faraldi am vergangenen Dienstag (21.) die letzte Ehre zu erweisen. In der vollbesetzten Eberstädte Kirche Sankt Josef nahmen seine Familie, zahlreiche Freunde sowie viele Persönlichkeiten aus der Darmstädter Lokalpolitik Abschied von einem „aufrechten Brückenbauer“ und einer „großen Integrationsfigur“, wie ihn Stadträtin Daniela Wagner in ihrer Trauerrede nannte. Der allseits sehr beliebte und bei allen gleichermaßen hochgeschätzte Gastronom aus Italien, der 1960 nach Deutschland kam und sich in Eberstadt niederließ, war am 16. März im Alter von 64 Jahren unerwartet gestorben. Er war nicht nur der langjährige Inhaber der Gaststätte „Stadt Heidelberg“ in Eberstadt, sein Name war auch eng verbunden mit den Darmstädter Lokalitäten „Sitte“, „Glasschrank“ oder dem „Ratskeller“, die Gino im Laufe der Jahre allesamt einmal eine zeitlang bewirtschaftet hatte. Oberbürgermeister Walter Hoffmann bezeichnete seinen Freund Faraldi in seinem Nachruf als einen „italienischen Heiner“, dessen liebenswerte Lebensart er sehr vermissen wird. Stadtrat Dieter Wenzel sprach in seiner Rede über seinen engen Freund und Weggefährten von einem, dem man auch schon mal sein falsch geparktes Fahrzeug vor seinem „Minicafe“ in der Innenstadt nachsah, weil man diesem immer freundlichen Menschen niemals ernsthaft böse sein konnte. Gemeindepfarrer Norbert Kern und sein italienischer Kollege Don Corrado Mosna zelebrierten die Trauerfeier in deutscher und italienischer Sprache. Der sehr bewegende Trauergottesdienst endete mit einem ebenso bewegenden Trompetensolo des bekannten „Il silenzio“. Gino Faraldi hinterläßt seine Frau Christel und seine beiden Kinder Claudia und Riccardo. Der Verstorbene wird an diesem Wochenende in seiner italienischen Heimat in dem Bergdorf Perallo in einem Familiengrab beigesetzt.

(Bild/Text: rh)

### Reisen in bester Begleitung...

DARMSTADT (ng). Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V., bietet ein spezielles Reiseprogramm mit optimalem Service für ältere Menschen an. Reiselustige Senioren, die aufgrund körperlicher oder altersbedingter Einschränkungen nicht mehr alleine verreisen können oder wollen, sind hier bestens aufgehoben. Aber das Angebot richtet sich auch an diejenigen, die die Unterhaltung einer Gruppe zu schätzen wissen. Die Gruppen werden von geschulten Mitarbeitern des Roten Kreuzes begleitet. Auf dem Reiseplan stehen in diesem Jahr u.a. Mallorca 22.4.-6.5., Andalusien 29.4.-13.5., Dalmatien 3.6.-17.6., Bad Endbach 23.5.-6.6., Büsum 6.6.-20.6., Bad Kissingen 10.7.-24.7., Bad Pyrmont 29.8.-12.9., Bayrischer Wald 15.9.-29.9. usw.. Zu den bewährten Dienste gehört die Kofferabholung, Transfer zum/vom Abreise Ort und ein vielseitiges Freizeitangebot. Weitere Infos beim DRK unter der Tel. 06151/3606-123, Iris Dohmen (vormittags).

Tag des Wassers:  
 Feiern Sie mit uns im neuen ENTEGA-Point.



Wir machen uns stark für sauberes Trinkwasser. Am 25. März 2006 von 10 bis 16 Uhr im neuen ENTEGA-Point in Darmstadt, Kirchstraße 5. Neben frisch gezapftem Trinkwasser servieren wir - die HEAG Südheissische Energie AG (HSE) und unsere Vertriebs-tochter ENTEGA - Spiel, Spaß und Unterhaltung sowie jede Menge nützlicher Informationen zum Lebensmittel Nr. 1: Trinkwasser.

**HSE**  
 HEAG Südheissische Energie AG

[www.hse.ag](http://www.hse.ag)

